

1. Record Nr.	UNISA996386340403316
Autore	Calamy Edmund <1600-1666.>
Titolo	The monster of sinful self-seeking, anatomizd [[electronic resource] ] : together with a description of the heavenly and blessed self-seeking : in a sermon preached at Pauls the 10. of December, 1654 / / by Edm. Calamy, B.D. .
Pubbl/distr/stampa	London, : Printed by J.G. for Nath. Webb and Will. Grantham ..., 1655
Descrizione fisica	[7], 34, [1] p
Soggetti	Self-interest
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Errata: p. [1] at end. Reproduction of original in Union Theological Seminary Library, New York. Marginal notes.
Sommario/riassunto	eebo-0160

2. Record Nr.	UNINA9911018846903321
Autore	Kuhn Eva
Titolo	Leben, Filmen : Jonas Mekas und der Wert des lichten Augenblicks / Eva Kuhn
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Fink, 2025
ISBN	3-8467-6935-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (192 pages)
Collana	Film Denken
Disciplina	700
Soggetti	Experimentalfilm Avantgardefilm Film und Tagebuch Filmphilosophie New American Cinema Kamera als Lebensbegleiter Filmische Autobiografie Moderne europäische Filmkunst Subversive Filmkunst Experimental Film Avant-Garde Film Film and Diary Film Philosophy Camera as a Life Companion Film Autobiography Modern European Cinema
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Cover -- Half Title -- Series Information -- Title Page -- Copyright Page -- Inhalt -- Einleitung -- 1. Die Verknüpfung von Produktions- und Lebenszeit (Lost Lost Lost) -- 1.1 Rauh und unpoliert. Ästhetik und Politik eines Neuen Amerikanischen Films -- 1.1.1 Mit dem persönlichen Film gegen die mediale Selbstvergessenheit -- 1.1.2 Filmkunst und die Berufung auf den Amateur -- 1.1.3 Mekas'

Notizen zum Neuen Amerikanischen Film von 1962 -- 1.2 Lost Lost  
 Lost. Der initiale Riss und das subversive Potenzial migrantischer Blicke  
 -- 1.2.1.Festhalten..Fragmente.eines.Dokumentarfilms.über.die.  
 litauische.Exilgemeinschaft (Reel 1, Reel 2) -- 1.2.2 Loslassen und  
 Reagieren. Die Gegenwart des Drehs (Reel 3, Reel 4) -- 1.2.3.Die.  
 Intensivierung.des.(gefilmten).Augenblicks.(Reel 5) -- 1.2.4.Filmende.  
 Gemeinschaft,.Direct.Cinema.und.ein.filmisches.Unabhängigkeits-  
 Manifest (Reel 6) -- 1.2.5.Das.doppelte.Ende..Die.eigene.filmische.  
 Handschrift.als.Ausdruck.von Korrespondenz -- 1.3 Von den  
 Alibifiguren zu den eingestandenen Protagonist:innen eines  
 persönlichen Films -- 2. Filmtagebuch und die radikale Zeitlichkeit des  
 Lebens (Walden) -- 2.1 Koinzidenz und Kontaktaufnahme. Die (Un-)  
 Mittelbarkeit des filmischen Tagebucheintrags -- 2.2 Tagwerk und  
 Nachtschichten. Das (glückliche) Leben als Laboratorium des Films --  
 2.3 Das rigorose Zeitregime des Kinos -- 2.3.1 Die Gegenwartsform  
 oder (Einzel-)Bilder am laufenden Band -- 2.3.2 Notes.on.a.Circus..  
 Transformation.eines.vorfilmischen.Spektakels -- 2.3.3 Apparatur und  
 Rhapsodie -- 2.3.4 Die Arbeit des Todes: Final Cut (Pasolini) versus  
 Montage in der Kamera (Mekas) -- 2.4 Zum Terrain der Unabhängigen:  
 Jonas Mekas und Henry David Thoreau -- 2.4.1 Erbauliche Tätigkeiten:  
 vom Wohnen, Schreiben (und Filmen) -- 2.4.2 Benachbarn und  
 Kontaktaufnahmen: vom anhaltenden Akt, sich einzugliedern.  
 2.4.3.Walden.als.Fabrikation.des.Gehens:.eine.filmische.  
 Unterwanderung.des.städtischen.Raums -- 3. Das Glänzen des  
 Unscheinbaren (As I Was Moving Ahead Occasionally I Saw Brief  
 Glimpses of Beauty) -- 3.1 Einsichten und Sinnesreize - die Frage nach  
 dem Sinn (des Lebens) -- 3.1.1 Filmen gegen den Abgrund der  
 Innerlichkeit -- 3.1.2.Außer.sich,.in.der.sinnlichen.Fülle.des.Lebens --  
 3.2 Gesteigerte Sichtbarkeit: die Produktion und Rezeption von  
 Glimpses -- 3.2.1 Korrespondenzen zwischen Subjekt und Objekt des  
 Blickens/Glänzens -- 3.2.2.Geglückte.Ergebnisse.des.Zufalls -- 3.2.3  
 Gegenlichter -- 3.2.4.Gegenwartseffekte:.Belichtungen.und.  
 Zeitsprünge -- 3.2.5 Direkte (Augen-)Blicke -- 3.3 Der Wert des  
 Unbeschweren vor dem Hintergrund des Grauens -- 3.3.1 Das  
 Abenteuer („cela qui m'advient") -- 3.3.2 Übersehenes und Common  
 Places -- 3.3.3 Die kleine Form -- 3.3.4 Losgelöst: Suspendierte  
 Augenblicke -- Dank -- Back Cover.

## Sommario/riassunto

Jonas Mekas (1922–2019) hat ein filmisches OEuvre hinterlassen, das den Begriff des Lebenswerks gleichermaßen verkörpert wie theoretisch herausfordert. Seit seiner Ankunft als litauischer Migrant in New York blieb der Mann mit seiner Kamera untrennbar verbunden. Angesichts des radikalen Schwindens der Zeit, das seine Filme sichtbar machen, kultiviert Mekas mit seinem filmischen Tagebuch eine Haltung zum Leben, die die Kameraselbst zum Vorbild nimmt: Er wendet sich der sinnlichen Gegenwart zu und setzt sich Licht und Farben aus. In einem Verfahren der spontanen Zerlegung und Synthetisierung des Sichtbaren verdichtet Mekas ausgewählte, unbeschwerte Augenblicke seines Alltags zu pointierten visuellen Ereignissen, wodurch das Gewöhnliche und Unscheinbare eine neue Evidenz gewinnt. Die lebenslange Feier dieser lichten Augenblicke ist politisch zu verstehen – als subversive Reaktion auf jene totalitären Ideologien, die das 20. Jahrhundert mit Gewalt und Krieg geprägt und kollektive wie individuelle Traumata hinterlassen haben. Anhand von drei ausgewählten Tagebuchfilmen untersucht dieses Buch das philosophische Programm von Mekas' Werk im Rahmen eines New American Cinema, das Film als Arbeit an der Wahrnehmung begreift und an die transformative Kraft bewegter Bilder glaubt.

